

Zeitschrift: Vierteljahresberichte / Statistisches Amt der Stadt Bern
Herausgeber: Statistisches Amt der Stadt Bern
Band: 13 (1939)
Heft: 3

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

	Seite
VIERTELJAHRESÜBERBLICK:	
BESONDERHEITEN IM 3. VIERTELJAHR 1939	95
VIERTELJAHRESÜBERSICHTEN:	Übersichten
1. BEVÖLKERUNG	1—11
2. WOHNUNGSWESEN	12—15
3. PREISE UND INDEXZIFFERN	16—21
4. ARBEITSMARKT UND LÖHNE	22—27
5. GEWERBE UND HANDEL	28—34
6. ÖFFENTLICHE UNTERNEHMUNGEN	35—40
7. FÜRSORGE	41—43
8. VERKEHR SUNFÄLLE	44—46
9. TIERPARK DÄHLHÖLZLI	47
10. WITTERUNG	48
AUFSÄTZE:	Seite
DIE ARBEITSLOSIGKEIT IN DER STADT BERN 1932—1938, UNTER BESONDERER BERÜCKSICHTIGUNG DER DAUER DER ARBEITSLOSIGKEIT	119
BERUFSART, LEBENSALTER, FAMILIENSTAND UND KIN- DERZAHL DER IN DER STADT BERN IM JAHRE 1938 ARBEITSLOSEN MÄNNER	129
BERNS FREMDENVERKEHR IM SOMMERHALBJAHR 1939	141

Zeichenerklärung

(nach den vom Verbands Schweizerischer Statistischer Aemter aufgestellten Richtlinien).

1. Ein Stern (*) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß diese nicht bekannt ist.
2. Ein Punkt (.) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß eine Eintragung aus logischen Gründen nicht möglich ist.
3. Ein Strich (—) an Stelle einer Zahl bedeutet, daß nichts vorkommt (kein Fall, kein Betrag usw.).
4. Eine Null (0 oder 0,0 usw.) bedeutet eine Größe, die kleiner ist als die Hälfte der verwendeten Zähl-einheit.
5. Eine hochgestellte kleine Zahl (¹), ²) usw.) dient als Hinweis auf eine Fußnote.